



NEWS

WWW.GO-GOSSAU.CH



... IN GOSSAU GEKAUFT.

FACHGESCHÄFTE GOSSAU UND UMGEBUNG

31. März 2017

nummer 1/17

Die Zukunft aktiv anpacken

Die Vorstandsmitglieder der Fachgeschäfte Gossau blicken zuversichtlich in die Zukunft

Patrick Ammann zur Zukunft



«Die Stärke von uns Fachgeschäften ist und bleibt der Laden, in dem sich Kundinnen und Kunden vor Ort beraten lassen können. Ein Produkt im Geschäft begutachten zu können, wird auch in Zukunft beliebt sein. Dazu brauchen wir attraktive und moderne Läden mit Erlebnischarakter, die zu einem Besuch animieren. Nischenangebote, Spezialitäten und eine klare Positionierung in einem

klar definierten Bereich dürften immer wichtiger werden. Auf der anderen Seite dürfen wir die modernen Kommunikationsmittel nicht vergessen. Am Internet mit all seinen Möglichkeiten führt kein Weg vorbei, denn das Online-Geschäft boomt. Daran müssen wir uns beteiligen, indem wir attraktive Plattformen schaffen, um auch dort so weit als möglich unsere Angebote zu präsentieren. Nur mit solchen Anstrengungen können wir der Billigkonkurrenz im In- und Ausland die Stirn bieten. Eine grosse Aufgabe ist für viele Geschäfte aber auch die Nachfolgeregelung. Sie ist entscheidend für den Erhalt der Vielfalt der Branchen. Nicht zuletzt bringen uns starke öffentliche Auftritte mit positiven Botschaften vorwärts.»

Julian Stoob zum neuen Auftritt



«Ein gemeinsames Symbol ist ein Baustein für den Erfolg unserer Fachgeschäfte in Gossau. Mit ihm haben wir die Möglichkeit zu zeigen, dass wir in unserer Vereinigung miteinander an einem Strick und in die gleiche Richtung ziehen. Trotz der Vielfalt an Branchen soll die Verbundenheit unter den Fachgeschäften zum Ausdruck kommen. Kundinnen und Kunden dürfen von uns aber auch erwarten, dass wir mit der

Zeit gehen, moderne Trends anpacken und Neuigkeiten stets in unsere Geschäfte integrieren. Genau diesen Ideen wollen wir mit unserem aktuellen Auftritt gerecht werden. Frische Farben und modernes Design sind Zeichen dafür, dass wir nicht stehen bleiben, sondern uns weiterentwickeln. Logo, Internet, einheitliche Kommunikationsmittel und vieles mehr sollen Kundinnen und Kunden aufzeigen, dass wir gemeinsam vorwärts gehen. Wir sehen den neuen Auftritt aber auch als Chance, unsere Stärken noch klarer zu kommunizieren. Lehrstellen, Arbeitsplätze und der gesparte Zeitaufwand beim lokalen Einkauf zählen nebst dem persönlichen Kontakt immer mehr. Das soll nicht zuletzt auch an der Gewerbeausstellung im September zum Ausdruck kommen.»

Markus Gätzi zu Innovationen



«Kreativität und Innovationen ziehen die Menschen an. Veränderungen und Neuheiten nehmen sie mit grosser Aufmerksamkeit wahr, denn diese machen das Leben spannend. Deswegen sind sich die Fachgeschäfte Gossau bewusst und haben sich deshalb ein neues Erscheinungsbild gegeben. Es soll zum Ausdruck bringen, dass wir bestrebt sind, als Vereinigung modern und zeitgemäss aufzutreten. Dieses Ziel verfolgt aber auch jedes einzelne Geschäft im Wissen

darum, dass dies für eine erfolgreiche Zukunft entscheidend ist. Unsere Fachgeschäfte orientieren sich deshalb an trendigen Produkten, schauen sich nach Neuheiten um und präsentieren diese. Dazu gehören kleine Anpassungen wie Beschriftungen, Logos, Ladengestaltung usw. Klar ist zudem, dass moderne Technologien an der Ladentür nicht Halt machen. Informationen per Bildschirm und über Smartphone, Internetzugang, soziale Netzwerke usw. betreffen auch uns. Sicher ist, dass uns Innovationen in der Vergangenheit begleitet haben und auch unsere Zukunft prägen werden. Am Puls der Zeit zu bleiben ist unsere Herausforderung.»

Marco Müller zu finanziellen Herausforderungen



«Wir haben immer wieder Ideen und Wünsche, wie wir unseren Mitgliedern mit Werbung, Information und Aktivitäten einen Mehrwert ermöglichen können. Auftritte in der Öffentlichkeit, in Medien usw. sind unerlässlich. Das Strassenfest, das zwar in diesem Jahr einmalig nicht stattfindet, und der Auftritt an der G17 sind solche Beispiele. Dabei geht es immer darum, vor allem die vorhandenen

finanziellen Mittel so optimal wie möglich einzusetzen. Das kann deshalb zur Herausforderung werden, weil die Bedürfnisse unserer Mitglieder vielfältig sind. Ein grosses Geschäft setzt andere Prioritäten als ein kleines. Die verschiedenen Branchen bringen die unterschiedlichsten Voraussetzungen mit. Kommt der starke Wandel der vergangenen Jahre dazu. Heute fließen bedeutend mehr unserer Ressourcen in die modernen Medien wie Internet, Social Media usw. Dies alles erfolgreich unter einen Hut zu bringen, ist eine fordernde Aufgabe, die aber auch Spass macht. Klar ist nicht zuletzt, dass es nicht immer um Geld gehen muss, wenn wir eine Wirkung erzielen wollen.»

Marco Widmer zu personellen Herausforderungen



«Eines steht fest. Die Arbeit in und für die Fachgeschäfte von Gossau macht Freude. Jedes Geschäft bietet auf seine eigene Art jene Fachkompetenz an, die unsere Kundschaft schätzt. Sie darf fachgerechte Beratungen und perfekten Service erwarten. Tag für Tag bemühen sich die Fachgeschäfte, diesen hohen Erwartungen gerecht zu werden. Die Herausforderung dabei ist, ständig auf dem aktuellen Stand des individuellen Fachwissens zu bleiben. Weiterbildungen, Aufnahme von neuen Trends, Anpassungen an moderne Technologien usw. sind deshalb selbstverständlich. Die andere Seite ist der Nachwuchs. An uns ist es, jungen Menschen Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen, den Jugendlichen zu zeigen, wie attraktiv eine Lehre in einem Fachgeschäft ist. Die tägliche Vielfalt der Arbeit, das hohe Fachwissen, der Kontakt mit Kundinnen und Kunden und vieles mehr sind gute Gründe für eine Lehre in einem Fachgeschäft. Klar sind Lohnaussichten und Arbeitszeiten in einem anderen Berufsfeld vielleicht besser. Doch uns muss es gelingen aufzuzeigen, dass Zufriedenheit und Freude im Beruf genauso viel zählen.»

Weiterbildungen, Aufnahme von neuen Trends, Anpassungen an moderne Technologien usw. sind deshalb selbstverständlich. Die andere Seite ist der Nachwuchs. An uns ist es, jungen Menschen Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen, den Jugendlichen zu zeigen, wie attraktiv eine Lehre in einem Fachgeschäft ist. Die tägliche Vielfalt der Arbeit, das hohe Fachwissen, der Kontakt mit Kundinnen und Kunden und vieles mehr sind gute Gründe für eine Lehre in einem Fachgeschäft. Klar sind Lohnaussichten und Arbeitszeiten in einem anderen Berufsfeld vielleicht besser. Doch uns muss es gelingen aufzuzeigen, dass Zufriedenheit und Freude im Beruf genauso viel zählen.»

Cornelia Bühler zu früher und heute



Veränderungen prägen auch die Fachgeschäfte. Dabei geht es aber nie darum zu entscheiden, was besser oder schlechter ist, sondern einfach festzustellen, was anders war oder geworden ist. Auffallend ist, dass es früher praktisch für jeden Lebensbereich ein spezialisiertes Fachgeschäft gab. Kleine, vielleicht auch verträumte Läden ermöglichten vielen Inhabern ein Auskommen. Der Zeitfaktor beim Einkauf spielte noch keine so grosse Rolle. Dies änderte sich mit dem Auftreten grosser Verkaufsketten und vor allem des Internets. Unsere Herausforderungen sind heute die Schnelligkeit, die gestiegenen Ansprüche und die grössere Hektik. Die Online-Shops erfüllen Wünsche schnell sowie zu jeder Tages- und Nachtzeit. Wir kennen diese Situation und passen uns laufend daran an, indem wir zum Beispiel unserer Kundschaft mit unserem Fachwissen einen Mehrwert ermöglichen. Freundlichkeit, Service und Zuverlässigkeit sind starke Trümpfe. Denn eine Konstante gibt es: Wir Fachgeschäfte sind nach wie vor für unsere Kundschaft da, beraten und unterstützen sie mit Freude.

Veränderungen prägen auch die Fachgeschäfte. Dabei geht es aber nie darum zu entscheiden, was besser oder schlechter ist, sondern einfach festzustellen, was anders war oder geworden ist. Auffallend ist, dass es früher praktisch für jeden Lebensbereich ein spezialisiertes Fachgeschäft gab. Kleine, vielleicht auch verträumte Läden ermöglichten vielen Inhabern ein Auskommen. Der Zeitfaktor beim Einkauf spielte noch keine so grosse Rolle. Dies änderte sich mit dem Auftreten grosser Verkaufsketten und vor allem des Internets. Unsere Herausforderungen sind heute die Schnelligkeit, die gestiegenen Ansprüche und die grössere Hektik. Die Online-Shops erfüllen Wünsche schnell sowie zu jeder Tages- und Nachtzeit. Wir kennen diese Situation und passen uns laufend daran an, indem wir zum Beispiel unserer Kundschaft mit unserem Fachwissen einen Mehrwert ermöglichen. Freundlichkeit, Service und Zuverlässigkeit sind starke Trümpfe. Denn eine Konstante gibt es: Wir Fachgeschäfte sind nach wie vor für unsere Kundschaft da, beraten und unterstützen sie mit Freude.

Ostschweizer Agenda

tagblatt.ch/agenda
thurgauerzeitung.ch/agenda
appenzellerzeitung.ch/agenda
wilerzeitung.ch/agenda
toggenburgerzeitung.ch/agenda
wundo.ch/agenda
ostschweiz-am-sonntag.ch/agenda

Mode ist das, was uns geboten wird.

Stil ist das, was man sich davon aussucht.

Lauren Hutton

WIRTH MODE AG,
St. Gallerstrasse 48/50, 9200 Gossau



schwizer
HAUSTECHNIK

WIE STEHT ES UM
DEN WOHLFÜHL-
FAKTOR IN IHREM
BADEZIMMER?

Nach dem Totalumbau unserer
BadeWelten Ausstellung erwarten
Sie viele Highlights wie unsere
einmalige Wasserdegustation, die
drei Themenboxen; Dusch-WC's,
Armaturen und Garnituren mit den
neusten und modernsten Gestal-
tungs- und Designmöglichkeiten,
sowie innovative Duschlösungen.

Gossau | St. Gallen | Herisau
Telefon 071 388 87 88

info@schwizer-haustechnik.ch
www.schwizer-haustechnik.ch

**Bad-
Boutique**

-
Accessoires
Frotteewäsche
Garnituren

**Infrarot-
wärme**

-
Tiefenwärme
Entspannung
Muskulatur

**Wasser-
degustation**

-
unbehandelt
entkalkt
belebt

IHR GENERALUNTERNEHMER FÜR
WOHLFÜHLAMBIENTE UND INTERIOR-DESIGN.

BadeWelten
DIE BADARCHITEKTEN



KlimaWelten
DIE VERMIEDERTEILE



SAISON OPENING VERPASST!

kein problem,
unser team freut sich,
dir alle neuheiten zu zeigen!

die aktuelle
kollektion
von MAMMUT
ist eingetroffen

e-bike
kompetenz-
center

grösste
veloausstellung
der
ostschweiz

de bike- & outdoorshop
WWW.GAETZI.COM

st.gallerstr. 94 | 9200 gossau | tel. +41 71 388 33 33 | info@gaezti.com



Apotheke in Gossau

Sanitätsfachgeschäft



**FSME-Impfung
jetzt bei uns!**

Claudia Meier-Uffer
St.Gallerstrasse 90 | 9200 Gossau | T 071 388 83 77
www.apotheke-gossau.ch

BELOS Ihr Fotostudio in Gossau

Tel/ 071 385 17 25

Bis 10. April!

-20%



auf Acrylbilder, Alu Dibonds, Foto-Leinwände, Hartschaumplatten

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINESHOP

WWW.FOTOBELLOS.CH/Onlineshop

Gutscheincode: BELFB17

Foto-Erinnerungen auf echtem Fotopapier

-20%



ab CHF 34.90

Gutscheincode: BELFB17



**FINDET MAN
DIE BESTEN JOBS
IN DER
OSTSCHWEIZ**



ostjob.ch

JETZT JOBMAIL ABONNIEREN!

OSTJOB.CH/JOBMAIL

Vorfreude auf die G17

Die Fachgeschäfte Gossau präsentieren sich auf einem Marktplatz



Bei den Fachgeschäften Gossau sind die Vorbereitungen auf die G17 vom 6. bis 10. September in vollem Gang. Rund 30 Geschäfte nehmen teil.

Eine Gewerbeausstellung ist für die Wirtschaft immer eine willkommene Gelegenheit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Deshalb ist ein Organisationskomitee seit einiger Zeit daran, die G17 vom 6. bis 10. September vorzubereiten. Es wird die Bundwiese zum Treffpunkt für die Gossauer Wirtschaft machen. Mit dabei sind auch die Fachgeschäfte aus Gossau. Rund 30 Geschäfte haben sich Stand Ende März für eine Teilnahme entschieden. Für die Organisation aus Sicht der Fachgeschäfte sind Cornelia Bühler, Claudia Meier-Uffer, Markus Gätzi, Marco Müller und Pamela Strotz verantwortlich.

Optimaler Standort

Wie schon an der G03 und an der G09 gestalten die Fachgeschäfte einen Marktplatz. «Dieses Konzept hat sich bewährt», sagt Marco Müller. «Es ermöglicht uns eine optimale Präsentation unserer Geschäfte.» Besonders ist aber auch der Standort. Gleich nach dem Haupteingang bei der Markthalle werden Besucherinnen und Besucher als Erstes auf die Fachgeschäfte stossen. «Wir sind dankbar, dass wir diesen



Gossauer Gewerbeausstellung

www.g17gossau.ch

» An der G17 stehen Vielfalt und Begegnungen im Zentrum.

Platz wieder belegen dürfen. Er ist einmal mehr eine tolle Chance.»

Marktplatz als Zentrum

Mit dem Marktplatz als Zentrum eröffnen sich den Fachgeschäften vielfältige Möglichkeiten. Einige der 30 teilnehmenden Geschäfte werden sich direkt um diesen anordnen. Sie werden direkten Blick auf die Bühne haben, die Gelegenheit für verschiedenste Aktivitäten gibt. Show und Musik, besondere Präsentationen und Informationen, Gespräche usw. werden dort stattfinden. «Spannende Ideen haben wir im Moment viele», erklärt Marco Müller. «Welche wir umsetzen können und werden, ist noch in Abklärung.» Aber auch die Gemütlichkeit wird nicht zu kurz kommen. Das Gastroteam der G17 führt auf dem Marktplatz ein Bistro und sorgt damit fürs Wohl der Gäste. Zum Auftritt

der Fachgeschäfte an der G17 gehört nicht zuletzt die Neugestaltung ihres Erscheinungsbildes. Sie werden sich in neuer Frische präsentieren.

Kein Strassenfest

Für Marco Müller hat diese G17 einen hohen Stellenwert. «Wir nutzen die Gelegenheit gerne, um zu zeigen, wie vielfältig die Fachgeschäfte in Gossau sind», sagt er. «Wichtig ist zudem, dass sich die Inhaber persönlich und an einem gemeinsamen Standort zeigen können.» Zum Tragen kommt zudem der Kontakt unter den Geschäften, wie er sonst nicht möglich ist. Deshalb engagiert sich Marco Müller gerne in den Vorbereitungen, um ideale Voraussetzungen für eine gelungene Ausstellung zu schaffen. Er betont allerdings, dass wegen der G17 das Strassenfest ausnahmsweise nicht stattfinden wird.

«Die Lehre verläuft reibungslos»

Bleona Shala hat in ihrem 1. Lehrjahr bereits viel gelernt

Die Idee einer spannenden Lehre und die Wirklichkeit decken sich bei Bleona Shala optimal. Sie fühlt sich in der Raiffeisenbank Gossau-Niederwil wohl.

Einen geeigneten Beruf und dann noch eine freie, ebenfalls geeignete Lehrstelle zu finden, ist nicht immer einfach. Doch Bleona Shala ist beides bestens gelungen. Nach acht Monaten Lehre fühlt sie sich bei der Raiffeisenbank Gossau-Niederwil immer noch gut aufgehoben. «Ich lerne jeden Tag viel Neues dazu», erzählt sie. «Dabei unterstützt mich das Team tatkräftig. Mir macht die Lehre richtig Spass, egal, welche Arbeiten es sind. Die Abwechslung und die Vielseitigkeit sind gross.» Freude bereitet ihr zudem der gute Kontakt unter den drei Lernenden.

Gute Zwischenbewertung

Das erste halbe Jahr verbrachte sie in der Abteilung «Betriebssupport». Sie beschäftigte sich mit Marketing, Zahlungsverkehr, Sekretariatsarbeiten usw. E-Banking, Erstellung von Daueraufträgen, Verschicken von Geburtstagskarten waren die Themen. «In der abschliessenden Beurteilung der Arbeits- und Lernsituation schnitt sie mit der Note 6 hervorragend ab», sagt die Lehrlingsverantwortliche Madeleine Häfeli. Bleona Shala ergänzt: «Ich freue mich natürlich sehr, dass meine Ausbilder so zufrieden sind mit mir.»

Bankkundengeheimnis beachten

Seit dem 1. Februar nun ist die Lernende am Bankschalter im Einsatz. «Ich



» Bleona Shala arbeitet ein Jahr lang im Privatkundenteam.

darf bereits verschiedene Arbeiten selbstständig ausführen», erzählt sie. «Schön ist, dass ich mit unserer Kundschaft gut in Kontakt komme.» Dabei hat sie festgestellt, dass es einige Herausforderungen zu bewältigen gibt. Sie erlebt zum Beispiel selber, was es bedeutet, das Bankkundengeheimnis zu wahren. Sie erwähnt die verschiedenen Bedürfnisse der Kunden, die sie mit viel Freude und Engagement zufriedenstellt. Für Madeleine Häfeli ist Bleona Shala ein Glücksfall. «Sie ist immer fröhlich, aufgeschlossen, setzt sich ein und möchte vorwärts kommen», sagt sie.

Zu Hause oft lernen

Für ihre praktische Ausbildung ist Bleona Shala an drei Tagen in der Bank. Zwei Tage verbringt sie in der Schule. Ab und zu kommen überbetriebliche

Kurse dazu. Das bedeutet, dass sie auch zu Hause einige Zeit mit Lernen verbringt. «Ich habe gelernt, mich zu organisieren», betont sie. «So ist es möglich, dass auch Zeit fürs Fitnessstudio bleibt und ich vor allem am Samstag frei machen kann.» Wichtig ist ihr im Moment einfach, dass sie eine erfolgreiche Ausbildung absolvieren kann.

Lernende begleiten

Die Go!News begleiten Katarina Jovic und Bleona Shala auf ihrem Weg ins Berufsleben. Dieses Mal erzählt Bleona Shala, wie sie die ersten acht Monate ihrer Lehre bei der Raiffeisenbank Gossau-Niederwil erlebt hat.



«Die Familie geniessen»

Jäger 2-Rad schloss Ende 2016

Marco Jäger hat sein Geschäft Jäger 2-Rad fast 17 Jahre lang geführt. Zum Ausstieg entschied er sich aus familiären Gründen.

Ein Geschäft aufzugeben und aufzulösen ist keine einfache Geschichte. Das erlebte Marco Jäger Ende 2016 hautnah. «Trotzdem ist es der richtige Weg, der sich im Herbst 2016 abzeichnete», sagt er. «Damals wurde klar, dass ich viel mehr Zeit mit meiner Frau und meinen vier Kindern verbringen will. Das ist aber nur möglich ohne ein Geschäft, das enorm viele Kräfte bindet.» Eine Veränderung und damit die Geschäftsaufgabe war unumgänglich.

Gesundes Geschäft

Marco Jäger war gerne Unternehmer. Mit seinem Geschäftsstil hatte er Erfolg.

Die Kundschaft schätzte sein Angebot. «Das bedeutet auch, dass wir finanziell auf gesunden Beinen standen und Gerüchte über einen möglichen Konkurs, die herumgereicht wurden, völlig haltlos waren», erzählt er. Er betont auch, dass er dankbar war, weil sein Vater seinen nicht leichten Entscheid mittragen konnte. Denn dieser hatte im Jahr 2000 das Geschäft gegründet. Heute führt er noch seine eigene Firma mit Mofas weiter.

Zukunft noch offen

Was die Zukunft bringt, weiss Marco Jäger noch nicht. Das gilt für seine berufliche Orientierung, bei der noch alles offen ist. Er geniesst zurzeit die frei gewordene Zeit mit seiner Familie. Sein Neubauprojekt an der Haldenstrasse aber verfolgt er weiter. «Wie allerdings dieses Gebäude genutzt werden könnte, ist noch nicht klar», sagt er. «Ziel ist ein bewilligtes und nachhaltiges Projekt.»



Marco Jäger hat sein Velogeschäft aufgegeben.

Gewinner gezogen

Die Weihnachtsmärkli der Fachgeschäfte Gossau sind nach wie vor beliebt. Dies zeigt der grosse Rücklauf der Sammelkarten nach der Aktion. Unter allen diesen Kundinnen und Kunden hat Levi Müller die glücklichen 20 Gewinnerinnen und Gewinner gezogen. Sie erhalten je einen Gutschein der Fachgeschäfte im Wert von 100 Franken. Es sind dies: Margrit Cavelti, An-

ny Fischbacher, Carlo Frey, Elisabeth Hofmänner, Walter Hug, Sylvia Hutter, Monika Koster, Jacqueline Ludwig, Monika Lutz, Brigitte Mauchle, Doris Pfister, Ruth Schaffhauser, Bruno Sutter, Daniela Staubli, Yvonne Wyssen (alle Gossau), Judith Zwicker, Andwil, Claudia Bissegger, Niederwil, Nicola Brändle und Murielle Näf, Waldkirch, sowie Martin Kubli, Kradolf.



Umbau ist auf Kurs

Die Raiffeisenbank Gossau-Niederwil baut noch bis August

Nach etwas mehr als der Hälfte der Bauzeit nimmt der Umbau der Raiffeisenbank Gossau-Niederwil Konturen an. Einiges wird anders sein.

«Ich freue mich jetzt schon auf unser neugestaltetes Bankgebäude», sagt der Bankleiter Roger Wichser auf einem Rundgang durch die Baustelle im Gebäude der Raiffeisenbank Gossau-Niederwil. «Mir machte es Freude zu erleben, wie der Umbau immer mehr Gestalt annimmt. Ich bin überzeugt, dass unser Bankgebäude stark aufgewertet wird, weil wir zum Beispiel den vorhandenen Raum optimaler nutzen.» Aktuell konnten die Baumeisterarbeiten abgeschlossen werden. In den nächsten Monaten folgt der Innenausbau, womit der Wiedereröffnung im August nichts im Wege stehen dürfte.

Deutliche Veränderungen

In der Kundenzone sind die Veränderungen deutlich zu sehen. «Sie erstreckt sich bis zu den früheren Arbeitsplätzen unserer Privatkundenberater», erklärt Roger Wichser. «Das Licht führen wir von oben in die mit Holz gestaltete Halle.» Drei angrenzende Beratungszimmer gehören ebenfalls in diesen Bereich. Beim früheren Eingang vom Stadtzentrum her entstehen sechs Arbeitsplätze. Das bedeutet, dass der Zugang zur Bank nur noch vom Dorfbach her erfolgt. Neu wird dieser Eingangsbereich bis ins Gebäude hinein



Der Bankleiter Roger Wichser freut sich auf die Wiedereröffnung des Bankgebäudes.

gezogen. Dort sind einer der drei Geldautomaten und ein Sicherheitsbriefkasten untergebracht. Auffallend ist die Treppe, die von der Kundenzone in den oberen Stock führt. Büro-, Aufenthalts- und Nebenräume sind im oberen Teil bereits erkennbar. So entsteht im ganzen Gebäude Platz für maximal 40 Mitarbeitende. Aktuell werden 25 benötigt. «Nicht zuletzt erneuern wir die Haustechnik. Dazu gehören auch die Wärmesonden, die wir vom Parkplatz aus ins Erdreich führen. Sie liefern uns die notwendige Energie.»

Bewährtes Konzept

Mit dem Umbau ihres Bankgebäudes reagieren die Verantwortlichen auf das veränderte Kundenverhalten. «Viele Kundinnen und Kunden erledigen ihre

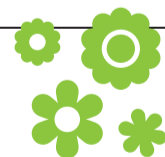
Bankgeschäfte zu Hause am Computer», sagt der Bankleiter. «Der Bargeldverkehr hat in den letzten Jahren ständig abgenommen.» Deshalb wird es in der neuen Kundenhalle zwar noch einen Schalter geben, Ein- und Auszahlungen werden aber ausschliesslich über die Automaten möglich sein. Alle anderen Dienstleistungen bleiben in gewohntem Rahmen erhalten. «Uns ist wichtig, dass wir nach wie vor den Kontakt zu unserer Kundschaft pflegen können. Das ist auch mit dem neuen Konzept möglich, denn wir wissen von anderen Raiffeisenbanken, dass es sich bewährt hat.» Bis es aber eingespielt ist, bleibt noch einiges zu tun. Roger Wichser ist jedoch überzeugt, dass er und seine Mitarbeitenden sich schnell an die neuen Abläufe gewöhnen werden.

Aufgaben neu verteilt

Im vergangenen Jahr übernahm Patrick Ammann die Pius Schäfli AG als neuer Inhaber. Diese Veränderung hat auch Auswirkungen auf die Aufgabenverteilung in der Geschäftsleitung. Der neue Geschäftsinhaber ist fürs strategische Marketing zuständig. Remo Waldburger-Streule, bis anhin Co-Leiter des Bereichs Interior Design, übernimmt von ihm die Leitung Fachhandel/Papeterie. Roger Ziltener ist alleiniger Leiter des Bereichs Interior Design. Armin Würth bleibt Leiter des Bereichs Print Solutions und weiterhin Vorsitzender der Geschäftsleitung. Markus Keller leitet die Finanzabteilung. Die Geschäftsleitung von links: Markus Keller, Patrick Ammann, Roger Ziltener, Remo Waldburger und Armin Würth.



Neue Trends erfahren



Die Frühlingsausstellung der Andwiler und Arnegger Fachgeschäfte und Gewerbler hat bereits Tradition. Interessierte können sich am 8. und 9. April in der Gärtnerei Brändle in Andwil auch dieses Jahr über neue Trends informieren. Die Ausstellung ist am Samstag von 9 bis 16 Uhr und am Sonntag von 10.30 bis 16 Uhr geöffnet. Mit dabei sind A bis Z Elektro, die Gärtnerei Brändle, Jennys Getränkeshop, die Metzgerei Forster, die GNG Garagen Neudorf Grünegg, die Bäckerei Gehr, Keller Landtechnik und die Schreinerei Eugen Ledergerber. Einen Verkaufstand richtet der neue Andwiler Spar ein. Die Ausstellung bietet eine gute Möglichkeit, in gemüthlicher Atmosphäre den Kontakt untereinander zu pflegen.





Die Ostschweiz swiped: Die neue FM1 Today App mit News und Radio in einem Wisch.

Chäller, FM1 Wachmacher



Die Ostschweiz swiped: Die neue Radio FM1 App mit Radio und News in einem Wisch.

Chäller, FM1 Wachmacher



«Schoggi-Häsli» zu Ostern

Die Vorbereitung auf das Osterfest vom Sonntag, 16. April, gehört auch für die Fachgeschäfte zu den Höhepunkten eines Jahres. Einige Fachgeschäfte wollen sich deshalb bei ihrer Kundschaft für deren Treue mit einem kleinen Geschenk bedanken. Wer am Ostersonntag in einem dieser Geschäfte einkauft, darf einen süssen Schoggi-Hasen mit nach Hause nehmen. Damit wünschen alle Fachgeschäfter den Gossauerinnen und Gossauern ein frohes Osterfest. Er ist gleichzeitig auch Zeichen dafür, dass Fachkenntnisse, Beratung und Service für die Fachgeschäfte Gossau und Umgebung an oberster Stelle stehen. Kombiniert mit einem breiten Angebot und einem attraktiven Branchenmix machen sie das Einkaufen zum Erlebnis.



Ostereiersuche zum 7. Mal

Auch dieses Jahr laden die Pfadi Helfenberg-Oberberg und die Fachgeschäfte Gossau zur Ostereiersuche im Gossauer Zentrum ein. Auch diesmal geht die Suche am Ostersonntag über die Bühne. Das heisst, dass am 16. April über 500 Ostereier zwar gut versteckt, aber mit etwas Geduld auch gut zu finden sind. Lassen Sie sich überraschen, wo überall die Pfadi die Eier hingelegt hat, welche Ideen sie beim Verstecken entwickelt hat. Spass mit der ganzen Familie ist garantiert. Jedes 15. Osterei enthält einen Code, der zu einem attraktiven Preis berechtigt. Die glücklichen Gewinner können am Maimarkt am Pfadistand auf der Bundwiese die Preise abholen. Weitere Infos unter www.go-gossau.ch, www.pfadigossau.ch.



Laden in neuem Glanz

Schwizer's Badewelten hat ihren Laden an der Andwilerstrasse 32 in Gossau neu gestaltet. Mit seinem modernen Design ist er auf die veränderten Wünsche der Kundschaft ausgerichtet. In verschiedenen Themenboxen sind die vielfältigen Bereiche für Badausstattung von den Armaturen bis zu individuellen Wellnessanlagen dargestellt. Für die Beratungen im Laden zuständig ist die gelernte Sanitärinstallateurin Sonja Koreli. Sie kennt das Geschäft seit fünf Jahren bestens. Letzten Herbst zu ihr gestossen ist Lukas Meli, der Kundinnen und Kunden ebenfalls mit seinem Sanitärfachwissen zur Verfügung steht. Auch er ist zusammen mit dem Badarchitekten-Team Ansprechperson, wenn es um Beratungen rund ums Bad geht.



Beratungen bei Innenarchitektur

Seit vergangenem Herbst ist Selina Beeli bei Schwizer's Badewelten tätig. Sie hat sich in den vergangenen Jahren als Innenausbauezeichnerin ausgebildet. Nach verschiedenen Anstellungen in Architekturbüros entschied sie sich für das Studium zur Innenarchitektin, welches sie im vergangenen Sommer erfolgreich abgeschlossen hat. «Mit ihrem Fachwissen kann sie unsere Kundinnen und Kunden bestens beraten», sagt der Geschäftsinhaber Markus Beeli und Vater von Selina stolz. «Dies gilt auch dann, wenn es um die Sanierung angrenzender Räume, neuer Raumkonzepte und Interieur-Design geht.» Neben dieser Haupttätigkeit übernimmt sie auch Aufgaben im Bereich Internet, Marketing und Kommunikation.



Grüntee – Camellia sinensis



Heilwirkung von Grüntee

Obwohl Grüntee offiziell zu den Genuss-teesorten zählt, haben seine Bestandteile verschiedene positive Effekte auf unsere Gesundheit. Durch die darin enthaltenen Antioxidantien wirkt Grüntee zellschützend und demzufolge vorbeugend gegen verschiedene Erkrankungen. Wir empfehlen Grüntee-Kapseln 1-2mal jährlich während 6 Wochen als Kur oder zur allgemeinen Gesundheitsprophylaxe einzunehmen. Grüntee kurbelt den Stoffwechsel an und fördert die Fettverbrennung. Die Kapseln eignen sich zudem als sinnvolle Ergänzung bei Ernährungsumstellung, z.B. wenn jemand Gewicht verlieren möchte, denn Grüntee erhöht den so genannten Grundumsatz. Das heisst, bei gleicher Tätigkeit wird mehr Energie verbraucht, respektive werden mehr Kalorien verbrannt. Auf gesunde Ernährung und genügend Bewegung ist aber in jedem Fall zu achten. Grüntee in Kombination mit Kurkuma und Pfeffer wirkt sich positiv auf den gesamten Stoffwechsel aus. Insbesondere das Immunsystem, die Leber und Galle sowie die Verdauung profitieren von dieser Kombination. Die stoffwechsellagernde Wirkung ist

auch in Begleitung einer Säure-Basen-Kur sehr empfehlenswert, da Säurekomplexe bei angeregtem Stoffwechsel einfacher aus dem Gewebe rausgelöst und ausgeschieden werden. Deshalb haben wir unser Vitalingo Entsäuerungspulver mit Grüntee-Extrakt als auch mit solchen von Efeu, Löwenzahn und Birke ergänzt. Dieses Pflanzenquartett optimiert die Wirkung der basenbildenden Mineral-salze.

Schwarztee und Grüntee wirken wegen des Teeingehalts anregend und belebend. Teein ist nämlich nichts anderes als Koffein, wird aber je nach Herkunft anders genannt. Für Teemuffel gibt es Grüntee-Extrakt in Kapselform.

Teesorten und ihr Geschmack

Für Teetrinker ist Grüntee ein gesundes, wohlschmeckendes Alltagsgetränk. Über den gesamten asiatischen Kontinent verteilt gibt es unzählige Grünteesorten. Man kann Teekulturen durchaus mit dem Weinanbau vergleichen: je nach Region, Jahreszeit und Erntestadium variieren die Aromen und die Inhaltsstoffe teils erheblich. Deswegen werden für jeden Geschmack und in jeder Preisklasse un-

terschiedlichste Sorten angeboten. Aus Japan kennt man als bekannteste Sorten Bancha und Sencha. Beide sind in ihrem Geschmack eher herb. Bancha hat einen deutlich tieferen Koffeingehalt und ist darum für den abendlichen Genuss oder für koffeinsensible Personen geeignet. In China ist Gunpowder der verbreitetste Grüntee. Sein kräftiger Geschmack, begleitet von einem blumigen Aroma, hat ebenfalls einen eher hohen Koffeingehalt. Vor allem in China wird Grüntee in Kombination mit Jasminblüten aufgegossen und wird so zu einem einmaligen Geschmackserlebnis. Aus Indien kennt man indes den Darjeeling Tee. Das Spiel zwischen verführerischer Süsse und würziger Frische machen aus ihm ein wunderbares Trinkvergnügen.

Matchatee hat sich in letzter Zeit als gesundes Lifestyle-Getränk etabliert. Das Besondere daran ist, dass bei dieser Teesorte kein klassischer Aufguss gemacht wird, sondern der fein pulverisierte Extrakt mit besonders hohem Chlorophyllgehalt mittels einem speziellen Bambusbesen in Wasser aufgerührt wird. Eine hellgrüne, leicht cremige Flüssigkeit entsteht dadurch, welche mit ihrem mildherben Geschmack überrascht. Matcha wird gerne auch als Latte-Variante mit Milch genossen oder findet seinen Platz als gesunde Zutat in Smoothies.

Sie sehen, im Grüntee steckt viel Potenzial, welches wir Europäer nach und nach für uns entdecken. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten!

Grüntee – Schwarztee

Das Teekraut ist aufgrund seiner Kultur, Geschichte und Heilwirkung eine der faszinierendsten Pflanzen. Weltweit ist Tee nach Wasser das meist konsumierte Getränk und das Teetrinken etablierte sich mancherorts als Bestandteil der Kultur. In Europa sind vor allem die Engländer für ihren traditionsreichen Schwarztee-Konsum bekannt. Im asiatischen Raum ist der grüne Tee das häufigste Alltagsgetränk.

Obwohl sich der Geschmack dieser beiden Teesorten deutlich voneinander unterscheidet, stammen diese von ein- und derselben Pflanze. Durch unterschiedliche Verarbeitungstechniken wird aus den

Blättern des Teestrauchs Grün- oder eben Schwarztee hergestellt. Für den Schwarztee werden die frischen Blätter nach der Ernte oxidiert und fermentiert. Fast alle Bestandteile werden dabei verändert, im Gegenzug bilden sich aber viele Aromastoffe. Bei der Herstellung von Grüntee werden im Vergleich dazu viel schonendere Verarbeitungsmethoden angewendet. Die Teeblättchen werden gedämpft, getrocknet und anschliessend gerollt. Dieser Prozess lässt das Teekraut nachher grün bis bräunlich-grün aussehen. Nach der Trocknung sind noch viele Pflanzeninhaltsstoffe unverändert vorhanden – nicht so bei Schwarztee.



Zoe von Rotz



Julian Stooß



Sabrina Maier



Jörg Meier
Mitglied der Bankleitung
Leiter Anlagekunden

Der direkte Weg zu Ihrem Anlageziel?
Eine langfristige Strategie und mein persönliches Engagement.

Raiffeisenbank Gossau-Niederwil

071 388 40 20

gossau-niederwil@raiffeisen.ch | raiffeisen.ch/gossau

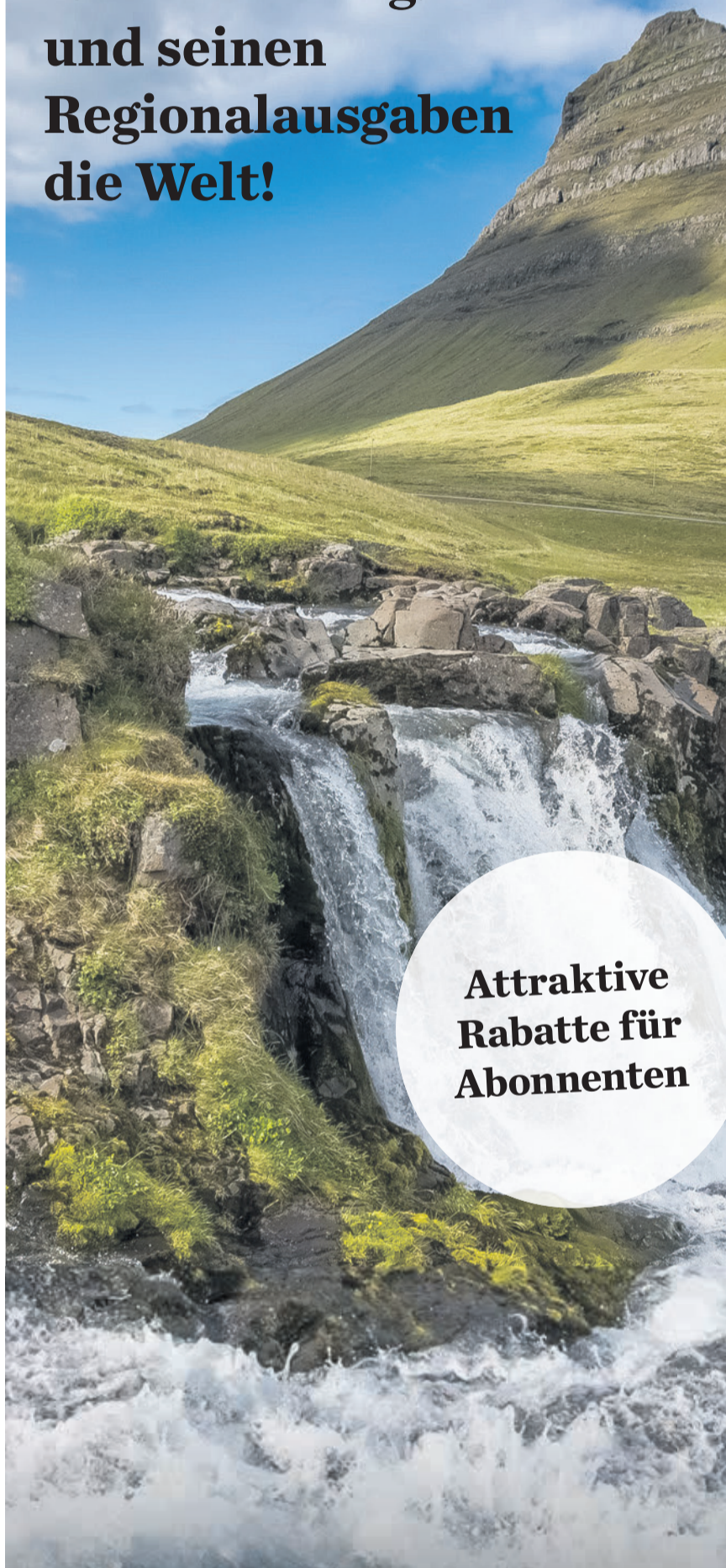
RAIFFEISEN



AboPLUS

Leserreisen

Entdecken Sie gemeinsam mit dem «St. Galler Tagblatt» und seinen Regionalausgaben die Welt!



Attraktive Rabatte für Abonnenten

Wandern Sie auf unseren Leserreisen abseits der Touristenpfade und lernen Sie mit uns ferne Länder und fremde Kulturen kennen. Für welche Reise Sie sich auch entscheiden, am Ende bleiben einzigartige Erlebnisse.

Alle Reisen im Überblick unter tagblatt.ch/leserreisen

TAGBLATT
Toggenburger Tagblatt

Thurgauer Zeitung
Wetzlarer & Oberthurgauer

Appenzeller Zeitung
Der Rheintaler

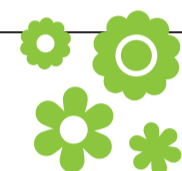
WILER ZEITUNG
Ostschweiz

Zwei neue Mitarbeiterinnen

Julian Stooß hat in der Sonnendrogerie sein Team mit zwei Mitarbeiterinnen ergänzt. Sabrina Maier (links) unterstützt ihn und Zoe von Rotz in der Geschäftsleitung. Sie hat nach der Lehre Erfahrungen in Naturheilkunde gesammelt, die höhere Fachschule für Drogisten in Neuenburg absolviert und in Schwamendingen eine Drogerie geführt. Alena Bücheler fühlt sich als Mitarbeiterin bereits sehr wohl, vor allem in der Kosmetikabteilung. «Eine so grosse Leidenschaft für unsere Branche haben wir noch nie erlebt», betonen die beiden. Dabei steht im Vordergrund, dass sie sich für die Kundschaft genügend Zeit nehmen können. «Speziell ist das Labor, wo wir Produkte herstellen oder neue entwickeln können.»



Per E-Bike zur Arbeit



Für die Fahrt zur Arbeit bietet Gätzi Sport an der St. Gallerstrasse 94 in Gossau eine ideale Lösung an. Pendler können von den vielen Vorteilen eines E-Bikes profitieren. Diese sind umweltfreundlich, verursachen keine Staus und brauchen keinen Autoparkplatz. Pendler kommen einfacher und unabhängiger zum Ziel und tun zudem Gutes für ihre Gesundheit. Wichtig ist aber auch, dass die Fahrgestelle dieser E-Bikes bestens für solche Fahrten geeignet sind. Zudem bewähren sie sich bei schlechtem Wetter. Für die Sicherheit auf den Strassen hält Gätzi Sport die notwendigen Zusatzausrüstungen bereit. Dazu gehören gutes Licht, reflektierende Westen, Helmüberzüge, Handschuhe und Bänder für Arme und Beine.



Trendige Farben eingetroffen

In der Haarstation an der St. Gallerstrasse 27 in Gossau ist der Frühling angekommen. Damit verbunden sind wärmere Temperaturen, die Lust auf frische und trendige Frisuren machen. Mit ihren kreativen Händen sind Nadja Fässler, Lea Berger, Fabienne Heller, Andrea Preisig und Barbara Hungerbühler (von links) für jeden Wunsch ihrer Kundschaft bereit. Bei den neuen Farbtönen für Frühling und Sommer empfehlen sie vor allem jene im blonden und rotbraunen Bereich. Diese passen bestens zu einem modernen Haarschnitt, neu mit kompakten Linien und Fransen. Das Team ist aber auch spezialisiert auf Hochsteckfrisuren, die jede Braut noch mehr strahlen lassen und jeder Frau unvergessliche Momente beschern.



Notizen problemlos digitalisieren

Das Paper Tablet bietet Benutzern die Freiheit, ihre Ideen per Hand auf Papier festzuhalten – in Verbindung mit allen Vorteilen digitaler Kreativität. Es ermöglicht ihnen, handschriftliche Notizen und Skizzen, die sie unterwegs gemacht haben, zu digitalisieren, zu bearbeiten, zu organisieren und zu teilen. Dadurch ergibt sich eine nahtlose Integration zwischen Papier und Cloud. Verwendet wird die unsichtbare Ncoded-Technologie, eingebettet in jeder Seite, was es dem Pen+ aus dem Smart-Schreibset ermöglicht zu erkennen, wo man sich im Notizbuch befindet. So werden alle Freihandnotizen in Echtzeit von der Seite auf den Bildschirm übertragen. Erhältlich ist das Set in der Papeterie Schäfler.



Impressum

Die News sind das Publikationsorgan der Fachgeschäfte Gossau und Umgebung und erscheinen viermal jährlich.

Auflage:
11 258 Exemplare

Redaktion:
Martin Brunner, Tel. 071 385 54 91
brunner.gossau@bluewin.ch

Inserate:
Othmar Ryffel, Tel. 071 27 27 247
othmar.ryffel@tagblatt.ch

Layout, Druck:
Tagblatt Print, NZZ Media Services AG